

**Antrag auf Einrichtung, Verlegung oder Schließung einer Genealogie-Forschungsstelle**

Bevor Sie dieses Formular ausfüllen, gehen Sie bitte den *Administrative Guide for Family History Centers* (36004) durch. Erfragen Sie bitte bei der Verwaltung Name und Anschrift der Gebiets-Genealogie-Fachberater. Auf diesem Formular beziehen sich die Begriffe *Pfahl* und *Gemeinde* auch auf Distrikt und Zweig.

**Antrag auf eine neue Genealogie-Forschungsstelle**

Vom Pfahlpräsidenten auszufüllen		Vom Regionalleiter B&I auszufüllen und an den Pfahlpräsidenten zurückzusenden	
Name des Pfahls	Einheit-Nummer des Pfahls	Ist in dem Gebäude, wo sich die Genealogie-Forschungsstelle befinden wird, ein Internetanschluss vorhanden? (Die Forschungsstelle wird nicht genehmigt, wenn kein Internetanschluss möglich ist.)	
Gebäudenummer und Anschrift des Gebäudes, in dem die Forschungsstelle eingerichtet werden soll (erforderlich)		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Art der beantragten Genealogie-Forschungsstelle (siehe „Arten von Genealogie-Forschungsstellen“ auf Seite 2)		Art des am Standort vorhandenen Internetanschlusses	
<input type="checkbox"/> Genealogie-Forschungsstelle nur mit Computer <input type="checkbox"/> Genealogie-Forschungsstelle mit Mikrofilmmutzung		<input type="checkbox"/> Breitband <input type="checkbox"/> Modemverbindung	
Vorgeschlagener Name der Genealogie-Forschungsstelle		Verfügt das Gebäude, in dem die Forschungsstelle eingerichtet werden soll, über ausreichend Raum für die beantragte Art?	
Kann der Pfahl den erforderlichen personellen und finanziellen Aufwand für die beantragte Art Forschungsstelle bestreiten?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Ungefähre Fahrzeit vom vorgesehenen Standort der Forschungsstelle zur nächstgelegenen bestehenden Forschungsstelle		Wurden alle Fragen, die die Sicherheit von Mensch und Einrichtung betreffen, gründlich geprüft (siehe „Sicherheit von Mensch und Einrichtung“ auf Seite 2)?	
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Antrag auf Verlegung einer bestehenden Genealogie-Forschungsstelle** Vom Regionalleiter B&I auszufüllen und dem Pfahlpräsidenten zu übersenden.

Name der Genealogie-Forschungsstelle	Einheit-Nr. der Fo.-Stelle
Gebäudenummer und Anschrift des Gebäudes, in das die Forschungsstelle verlegt werden soll (erforderlich)	Neuer Name der Genealogie-Forschungsstelle (falls zutreffend)
Kann in dem Gebäude, in das die Forschungsstelle verlegt werden soll, ein Internetanschluss eingerichtet werden? (Die Forschungsstelle darf nicht verlegt werden, wenn am neuen Standort kein Internetanschluss möglich ist.)	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Grund der Verlegung	

**Antrag auf Schließung einer Genealogie-Forschungsstelle** Vom örtlichen Priestertumsführer auszufüllen.

Name der Genealogie-Forschungsstelle	Einheit-Nr. der Fo.-Stelle
Grund für die Schließung der Forschungsstelle	
Wurde mit dem Regionalleiter B&I abgestimmt, wie die Mikrofilmlesegeräte und die Geräte für die digitale Bildbearbeitung sowie andere Einrichtungsgegenstände entsorgt werden?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Hat der Pfahl-Fachberater für Technik die Computerhardware aus der Forschungsstelle ordnungsgemäß entsorgt oder gelagert?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wurden sämtliche Mikrofilme und -fiches an den Versand der Kirche zurückgeschickt?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Hat der Regionalleiter B&I den Internetanschluss der Genealogie-Forschungsstelle abgemeldet oder die monatliche Gebühr auf den Pfahl übertragen?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**Unterschriften** Für die Genehmigung sind sämtliche Unterschriften erforderlich.

Pfahlpräsident	Datum
Regionalleiter B&I (mit der Unterschrift wird bestätigt, dass am Standort ein Internetanschluss und genügend Raum vorhanden ist)	Datum
Gebiets-Genealogie-Fachberater	Datum
Leiter des Family-History-Supports im Gebiet	Datum

## Antrag auf Einrichtung, Verlegung oder Schließung einer Genealogie-Forschungsstelle

---

### Zweck der Genealogie-Forschungsstellen

---

Genealogie-Forschungsstellen tragen dazu bei, dass:

- die Mitglieder der Kirche ihren Vorfahren die heiligen Handlungen des Tempels ermöglichen
  - die Mitglieder und andere Besucher ihre genealogischen Aufzeichnungen der Kirche zur Verfügung stellen
  - Priestertumsführer und Missionare das Angebot der Forschungsstelle nutzen, um Untersuchern vor Augen zu führen, welche Bedeutung der Genealogie zukommt, und um neue sowie weniger aktive Mitglieder zu stärken
- 

### Arten von Genealogie-Forschungsstellen

---

**Genealogie-Forschungsstelle nur mit Computer.** Dazu gehören Einrichtungsgegenstände und ein internetfähiger Computer. Erfordert ein kleines Klassenzimmer, das sonntags anderweitig genutzt werden kann. Kann für Einheiten der Kirche ausreichen, deren Mitglieder anfangen, Angaben über ihre Familie zu ordnen, jedoch keinen Zugriff auf den Mikrofilmbestand der Kirche benötigen.

**Genealogie-Forschungsstelle mit Mikrofilmmutzung.** Dazu gehören Zugriff auf den Mikrofilmbestand der Kirche, ein Mikrofilmlesegerät, sonstige Geräte und Einrichtungsgegenstände, wie sie im *Handbuch für die Genealogie-Forschungsstelle* (34792 150) vorgesehen sind, sowie ein internetfähiger Computer. Erfordert entweder einen eigenen Raum oder einen Raum, der sonntags auch anderweitig genutzt werden kann, oder eine Verbindung von beidem. Kann den Bedarf der Mitglieder einer Gemeinde oder auch eines ganzen Pfahls decken.

---

### Budget

---

Die Erstausrüstung mit Geräten und Einrichtungsgegenständen wird aus den allgemeinen Finanzmitteln der Kirche bestritten. Danach stellt jeder Pfahl, der die Forschungsstelle nutzt, genügend Mittel aus seiner jährlichen Budgetzuweisung zur Verfügung. Mit dem Budget werden folgende Aufwendungen abgedeckt:

- Telefonkosten, sofern von den örtlichen Priestertumsführern ein Telefon genehmigt wurde
  - geringfügige Ausgaben für Referenzmaterial
  - Ausgaben für Büromaterial und Mikrofilme
  - Portokosten
  - Schulungsmaterial für Mitarbeiter und Besucher
- 

### Sicherheit von Mensch und Einrichtung

---

Der Pfahl muss die Computer, die Mikrofilmlesegeräte und die sonstige Ausstattung sicher unterbringen. Die Sicherheit der Mitarbeiter und der Besucher der Forschungsstelle ist auch bei der Wahl des Standorts und der Öffnungszeiten einer Forschungsstelle zu berücksichtigen. Wenn die Forschungsstelle geöffnet ist, müssen jederzeit mindestens zwei Mitarbeiter anwesend sein.

---

### Vorgangsweise bei der Schließung einer Genealogie-Forschungsstelle

---

Wenn die örtlichen Priestertumsführer sich dafür entscheiden, eine Genealogie-Forschungsstelle zu schließen, gehen sie folgendermaßen vor:

- *Einrichtungsgegenstände* wie Mikrofilmlesegeräte, Mikrofichelesegeräte oder Geräte für die digitale Bildbearbeitung werden einer anderen Genealogie-Forschungsstelle überlassen. Alternativ dazu können die Führungsbeamten die alten Geräte über den Regionalleiter B&I entsorgen.
- Die *Computer* können anderen Forschungsstellen im Pfahl oder im Umkreis überlassen werden. Der Pfahl-Fachberater für Technik sorgt dafür, dass sämtliche Daten von den Computern entfernt werden. Wenn es in anderen Forschungsstellen keinen Bedarf für die Computer gibt, sorgt der Pfahl-Fachberater für Technik dafür, dass sie ordnungsgemäß entsorgt werden.
- *Mikrofilme und -fiches* werden an den Versand der Kirche zurückgeschickt.
- Der Regionalleiter B&I meldet den *Internetanschluss* ab. Wird der Anschluss zu anderen Zwecken weiterhin im Gebäude benötigt, geht die Verpflichtung, die monatliche Gebühr zu zahlen, auf den Pfahl über.